

Eine pädagogische Neuerscheinung
von höchster Aktualität!

Menschenbild und Menschenbildung

Die philosophisch-pädagogische Anthropologie
J. G. Herders

Von Dr. Friedrich Berger
Privatdozent in Tübingen

1933. XII und 338 S. Broschiert RM 7.50

Inhaltsübersicht:

Erster Teil: Menschenbild.

Grundriß einer vergleichenden Anthropologie als pädagogischer Menschenkenntnis. — Schichtenstruktur und Dynamik der Seele. — Phänomenologie und Psychologie der bilderschaffenden Seele. — Phänomenologie und Psychologie der erkennenden Seele. — Wesen und Struktur der Sprache.

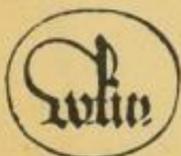
Zweiter Teil: Menschenbildung.

Die bildende Kraft des konkreten Lebens. — Die bildende Wirkung der schönen Wissenschaften und Künste. — Sprache und Bildung. — Der religiöse Hintergrund der Menschenbildung. — Schule und Menschenbildung. Anmerkungen. — Literatur.

Dieses Buch ist nach dem Urteil eines bekannten Universitätsprofessors das beste, was je über Herder geschrieben wurde. Es hat ganz besondere Bedeutung für die Gegenwart in ihrem Ringen um deutsche Bildung und deutsches Wesen; denn das war ja gerade der Sinn jener Epoche deutschen Geisteslebens, die durch Hamann und Herder eingeleitet wurde, daß ein neues Menschenbild, ein neues deutsches Menschheitsbild gesucht und — gefunden wurde.

Verfümen Sie nicht, dieses treffliche Werk allen Jugend- und Volkshilfsmännern, allen Lehrern von der Hochschule bis zur Volksschule, allen Geistlichen ohne Unterschied der Konfession vorzulegen.

Als Werbemittel steht ein 12seitiger ausführlicher Prospekt zur Verfügung.



Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart

NEUERSCHEINUNG

Volk und Staat in der Verfassungskrise

Von DR. OTTO KOELLREUTER

Professor und Oberverwaltungsgerichtsrat in Jena

RM 1.20

Der als Nationalsozialist hervorgetretene Verfasser entwickelt in diesem im Dezember 1932 gehaltenen grundlegenden Vortrag die heute in Deutschland zur politischen Wirklichkeit gewordene Gestalt des „nationalen Rechtsstaates sozialer Prägung“ in ihrem Gegensatz zur staatsrechtlichen Auffassung des „liberalen Machtstaates“. Die Schrift ist eine Auseinandersetzung mit Carl Schmitt und Rudolf Smend.

Früher erschienen:

Wehr-Geopolitik

Geographische Grundlagen einer Wehrkunde

Von DR. KARL HAUSHOFER

Professor an der Universität München und General a. D.

RM 4.80

Die kluge Schrift öffnet zum erstenmal den Ausblick auf geopolitische Fragen in Zusammenhang mit wehrpolitischen Gesichtspunkten. „Der Angriff“

Der Verfasser unternimmt als erster deutscher Geograph den Versuch, die Grundlagen des Wehrwesens im weiten Umfang in ihren „bodenverhafteten, erdbestimmten, geopolitischen Zügen“ zu untersuchen, während bisher derartige Betrachtungen fast nur von militärischer Seite durchgeführt worden sind. „Petermanns Geographische Mitteilungen“

Der Staat des deutschen Menschen

Von PROF. DR. h. c. ERNST KRIECK

RM 1.80

Kriek entwirft als Erbe Platons und Augustins einen Staat, dessen Grundzüge aus dem Wesen und der Art deutscher, volklicher Kräfte gewonnen werden müssen. Am stärksten interessiert das Kapitel über den Staat der sozialen Gerechtigkeit und der geistigen Freiheit. „Das junge Deutschland“

**Diese 3 Bücher müssen
ins Schaufenster**

Ⓩ

Ⓩ

**Junker und Dünhaupt
Verlag / Berlin**

Ⓩ